Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Mittwoch den 8. September 1909

Autor(en): **Tavel, A. von / Sterchi, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **22 (1909)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-403203

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Mittwoch den 8. September 1909, abends 8 Uhr

im Kasino.

Anwesend: Herr *A. von Tavel,* Präsident, die Herren Mitglieder: a. Gemeinderat *Reisinger,* Notar *Emil Henzi,* Notar *Emil Jordi,* Architekt *Karl Inder-Mühle,* Gymnasiallehrer *E. Lüthi,* Kunstmaler *Rud. Münger,* Privatier *von Rütte,* Handelsmann *Hörning,* Fürspr. *Stettler,* Architekt *Oskar Weber,* Prof. Dr. *F. Vetter,* Pfarrer *Thellung,* a. Pfarrer *Schorrer,* Buchdrucker *Büchler,* Dr. med. *Wagner,* Apotheker *Volz,* Oberlehrer *J. Sterchi,* Journalist *Streit.* Ihre Abwesenheit haben entschuldigt die Herren Burgerratspräsident von Fischer, Prof. Dr. von Mülinen, Prof. Dr. E. Huber, Architekt von Fischer und V. Schumacher.

Verhandlungen:

1. Das *Protokoll* der letztjährigen Hauptversammlung, abgedruckt im XXI. Jahresbericht, wird abgelesen. Über einige darin erwähnte Punkte erteilt der Herr

Präsident Auskunft. So hat z. B. die in dem Bericht angeführte zweite Hauptversammlung, weil nachträglich als wenig dringlich erachtet, nicht stattgefunden; die darin erwähnte Baugeschichte ist immerhin nicht aus den Augen gelassen, sondern nur verschoben. Die verschiedenen, in dem Bericht angedeuteten Punkte des Abschnittes 5 werden ebenfalls gelegentlich näher geprüft werden. Die hier unter *d)* angeregte Instandstellung der Sockel ist im letzten Baujahr nicht zur Ausführung gelangt, weil Herr InderMühle als Münsterbauleiter keinen bestimmten Auftrag dazu erhalten hat und überdies nach seiner Erklärung die betreffende Arbeit weiter reicht, als angenommen zu werden scheint.

2. Die im letztjährigen Bericht abgedruckte *Rechnung* von 1907 wird genehmigt. Diejenige von 1908 ist zwar von den Herren Rechnungspassatoren noch nicht durchgesehen worden, wird nun aber unter dem Vorbehalt der genauen Prüfung durch dieselben und nach Anhörung des Referates vom Rechnungsgeber, Herrn Notar Henzi, von der Versammlung unter bester Verdankung an den letztern einstimmig gutgeheissen. Als *Rechnungsexaminatoren* für 1909 werden gewählt die Herren Pfr. Schorrer und Architekt Weber.

3. Herr Architekt InderMühle trägt den sehr interessanten und verdankenswerten *Bericht* über das Baujahr 1908 vor. Derselbe wird genehmigt und soll durch den Druck vervielfältigt werden.

4. Ebenso wird von dem Befund des gemeinderätlichen Experten, Herrn Architekt Trachsel, Kenntnis genommen und die daherige Tätigkeit bestens verdankt.

5. Auf Antrag und Empfehlung des Herrn Sekretärs soll eine von Herrn Dr. Fluri zur Verfügung ge-

stellte Arbeit über die älteste Münsterorgel im nächsten Bericht Aufnahme finden.

6. *Wahlen.* Mit Amtsdauer bis Ende 1912 sind zu wählen: Präsident, Vizepräsident und 11 Mitglieder; von diesen letztern vertritt je 1 die Burgergemeinde (Herr Reisinger) und die Gesamtkirchgemeinde (Herr Strahm), und da keine Mitteilung vorliegt, dass ihre Mandate erledigt wären, so werden sie als nicht im Austritt befindlich angesehen. Der Gemeinderat zeigt an, dass er an Stelle des Herrn Fr. von Fischer als seinen Vertreter und zugleich als Präsidenten des Baukollegiums Herrn Lindt, Gemeinderat und Baudirektor, bezeichnet habe, wozu der Verein die in den Statuten vorgesehene Zustimmung ausspricht. Gewählt werden auf die neue Amtsdauer: zum Präsidenten Herr Alb. von Tavel, zum Vizepräsidenten Herr Gemeinderat Lindt, zu Mitgliedern des Vorstandes die bisherigen Herren: Henzi, von Mülinen, von Rodt, Schumacher, Sterchi, Thellung, Vetter, Weese und neu an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Jordi Herr Burgerratspräsident von Fischer.

7. *Anregungen. a)* Die Herren Prof. Vetter und Architekt Weber beantragen, alle Materialien, Bauteile und Pläne des Münsterbaues zu inventarisieren, zusammenzustellen und dem Publikum in einer Art Museum oder Archiv zugänglich zu machen. *b)* Von den Herren Münger und Weber wird die Anregung gemacht, die Glasgemälde während der Fensterrestauration zu photographieren und daherige Abzüge den sich darum interessierenden Museen usw. zum Ankauf anzubieten, ferner die Gewölbeschlusssteine bei der bevorstehenden Restauration des Chores abzugiessen; die daherigen Kosten seien zunächst aus den Mitteln des Münsterbauvereins

zu bestreiten, sofern die subventionierenden Korporationen dazu ihre Zustimmung geben; eventuell sei die Gesamtkirchgemeinde als Eigentümerin der Scheiben zu ersuchen, sich beim Staate Bern und beim Bund um einen Beitrag zu bewerben. *c)* Von gleicher Seite wird neuerdings die Erweiterung und künstlerische Ausgestaltung des Münsterbauberichtes angeregt.

An der lebhaften Diskussion über diese Punkte beteiligen sich ausser den Antragstellern die Herren Lüthi, Hörning und von Rütte, welch letzterer darauf dringt, dass am Münsterturm eine Uhr mit weithin sichtbarer Zifferntafel angebracht werde, was indessen keine Unterstützung erfährt.

Die Anregungen werden an den Vorstand gewiesen und dieser beauftragt, dieselben zu untersuchen und eventuell zu vollziehen.

Schluss der Sitzung um 10½ Uhr.

Namens des Münsterbauvereins

Der Präsident:

Alb. von Tavel.

Der Sekretär:

J. Sterchi, Oberlehrer.